

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

193 (13.7.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 13. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 40165. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebauanweisungen betr.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen Privatpersonen, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.
Karlsruhe, den 9. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.
Hofheinz.

Bekanntmachung.

Nr. 40165. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebauanweisungen betr.
Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im II. Quartal 1904 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. Die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. Juli 1904 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.

Hofheinz.

Mucke.

Bekanntmachung.

Die Victoria regia im botanischen Garten entfaltet heute ihre erste Blüte und werden etwa alle 3-4 Tage neue Blüten kommen; das Wasserpflanzenhaus ist bis auf weiteres täglich zu den Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Großh. Gartendirektion.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

4.4. Am 5. September d. Js., morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Knüpfarbeiten, Feinbügeln, auch für Berufsbüglerrinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin Fräulein Josefine Mayer im Anstaltsgebäude Gartenstraße 47 bis zum 1. August entgegengenommen, von da ab in der Kanzlei des Bad. Frauenvereins dajelbst.

Karlsruhe, den 1. Juli 1904.

Der Vorstand der Abteilung I.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Juli ds. Js., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Belfortstraße 7, 2. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1. 1 kompl. Bett mit Moßhaarmatratze, 1 Sofa, 1 Fauteuil und 6 Polsterstühle, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, verschiedene Pfeiler- und andere Kommoden, Schiffsmodell, runde, ovale und Spieltische, Nachttisch und Nachtschubel, 1 spanische Wand, verschiedene Nippische, darunter ein Seckiger, eingeleger, Wand- und Standuhren, Spiegel und Bilder, Zimmerfäule mit Büste, Decken, Teppiche, Vorhänge und Vorlagen, 1 goldene Damenuhr mit goldener Halskette und sonstiger Schmuck, Leib- und Bett- und Tischwäsche, Küchengeräth und Gläser, Stühle und Hocker, Kellerrequisiten und sonstiger Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1904.

Gd. Koch, Luisenstraße 2 a.

Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

eine große Partie feine Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-Tapeten mit Bordüren, nur die neuesten Dessins, ferner eine Partie Bestede, Cigarren, Cognac, sehr gutes Zwetschgenwasser, Magenbitter, Wachholder und Holberlikör, 2 Kisten feine Suppennudeln, ein Faß echten französischen Cognac in Originalpackung und eine Partie Handkoffer,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Bauarbeitenvergebung.

2.2. Zur Erstellung eines Erweiterungs- und eines Stodaufbaues auf das chemisch-technische Institut der Großh. Technischen Hochschule hier sollen nachstehend genannte Arbeiten im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise vergeben werden, und zwar zunächst:

1. Erd- und Maurerarbeit,
2. Zementarbeit,
3. Steinhauerarbeit, ca. 135 cbm (Pfinztaler oder dieselbe an Farbe und Güte gleichwertiges Material aus badischen Brücken),
4. Zimmerarbeit,
5. Dachdeckerarbeit (Schiefer und Holzzement),
6. Schmiedearbeit,
7. Walzeisenlieferung,
8. Blechenerarbeit,
9. Berpuharbeit,
10. Tüncherarbeit.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsansätze liegen auf unserm Geschäftszimmer — Ritterstraße 20 — zur Einsicht auf.

Dieselbst können auch die Angebotsformulare gegen Erstattung der Herstellungs-kosten in Empfang genommen werden.

Nach auswärts werden Angebote nicht versandt. Die Angebote sind ausgerechnet, portofrei und verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Montag, den 25. Juli, nachmittags 4 Uhr, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung der Angebote stattfindet, bei uns einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1904.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung.

Wir verdingen im Wege des schriftlichen Angebots namens der Gemeinde Forchheim die Arbeiten zur Herstellung und Kanalisierung des Kreiswegs Nr. 40 und der Friedrichs-, Karl- und Zinkenstraße in Forchheim, und zwar: Erdarbeiten und Fahrbahnerstellung auf 656,2 lfd. m., Kanalisierung mit 0,2 m, 0,25/0,375 m, 0,40/0,60 m und 0,50/0,75 m weiten Röhren auf 762 lfd. m.

Bezügliche Angebote, wozu Vorbrude auf unserm Geschäftszimmer erhältlich sind, wollen bis

Montag, den 25. Juli d. Js., vormittags 11 Uhr,

auf letzterem, wofelbst auch Pläne, Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufliegen, verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, eingereicht werden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 8 Tage.

Karlsruhe, den 8. Juli 1904.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Zur Erstellung eines Saalneubaues für das St. Annahaus hier, Bernhardtstraße 18 und Rudolfstraße 20, sollen zur Ausführung in Verding gegeben werden:

| | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|------|----|
| Erdbarbeit und Maurerarbeit | } im Anschlage zu 20195 M. 24 P. | | |
| Verputzarbeit | | 3631 | 50 |
| Steinhauerarbeit, rot oder gelb | | 7629 | 22 |
| Zimmerarbeit im Anschlage zu | | 3944 | 40 |
| Schreinerarbeit | | 3209 | 80 |
| Glasarbeit | | 1406 | — |
| Schlosserarbeit | | 1512 | 20 |
| Eisenlieferung | | 2614 | 59 |
| Blecharbeit | | 860 | 30 |
| Lücherarbeit | | 911 | 50 |
| Lapezierarbeit | | 670 | — |
| Dachdeckerarbeit | | 1628 | 25 |

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen, bis spätestens den 18. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, im St. Annahaus hier, Bernhardtstraße 13, portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind daselbst zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 8. Juli 1904.

Die Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 11. bis 15. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. J Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren,
Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 6. Juli 1904.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch, den 13. Juli, vormittags 9 Uhr,** werden in der Fasanenstraße 9, parterre, wegen Aufgabe eines Haushalts gegen Bar versteigert: 1 zweiflügeliger Schrank, 1 Chiffoniere, 3 komplette Betten, 1 Haarmatratze, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Regulator, 1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Herd mit Rohr, 2 Küchenschäfte, 1 Wasserbank, verschied. Küchengerät, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionator,
Bähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2635. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Postboten **Adam Wedel und dessen Ehefrau Luise geb. Leisterer** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 3. August 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 3066, Grundbuch Band 149, Heft 3, Flächeninhalt 2 a 60 qm. Hierauf steht das mit Nr. 52 der Schützenstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu 40 500 M.

Vierzigtausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Mai 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 7. Juni 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Schaefer.

Knielingen.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Knielingen belegenen, im Grundbuche von Knielingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurers **Karl Friedrich Marggrander** von Knielingen bzw. dessen Ehefrau **Auguste Christine geb. Vollmer** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Mittwoch, den 14. September 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Knielingen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juni 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke.

a. Grundbuch von Knielingen Band 12 Heft 4, Bestandsverzeichnis I.

1. Lgb. Nr. 26 b. 2 a 53 qm Hofstraite, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Anbau und Scheuer, sowie ein gewölbter Keller nebst Stall, geschätzt zu 6 500 M.

2. Lgb. Nr. 2522. 8 a 08 qm Acker in den Kieferäckern, geschätzt zu 200 M.

3. Lgb. Nr. 3078. 10 a 09 qm Acker in den Sänsäckern, geschätzt zu 270 M.

4. Lgb. Nr. 3166 a. 10 a 53 qm Acker in den Dürbisäckern, geschätzt zu 300 M.

5. Lgb. Nr. 3166 b. 10 a 53 qm Acker in den Dürbisäckern, geschätzt zu 300 M.

6. Lgb. Nr. 5310. 8 a 66 qm Acker in den oberen Rappenäckern, geschätzt zu 100 M.

b. Grundbuch von Knielingen Band 12 Heft 5, Bestandsverzeichnis I.

7. Lgb. Nr. 1123. 9 a 35 qm Acker am Karlsruher Weg, geschätzt zu 400 M.

8. Lgb. Nr. 6170. 6 a 05 qm Acker in der Diefelhaube, geschätzt zu 80 M.

9. Lgb. Nr. 7221. 16 a 73 qm Wiese in der Nehlach, geschätzt zu 400 M.

10. Lgb. Nr. 7881 a. 19 a 24 qm Tongrube im Leimpfad, geschätzt zu 250 M.

Karlsruhe, den 6. Juli 1904.

Großh. Notariat VII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Schitterer.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 22 (Neubau)
sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten Akademiestraße 5,

zunächst dem Akademieplatz, botan. Garten, Theater, Hardtwald etc. etc., 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Keller, 3 Mansardenkammern, Waschküche, sowie großem Garten (Obstbäumen) mit massivem Gartenhaus, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich 9—12 und 3—6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Herrgstraße 6, parterre.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

Im Neubau Kriegstraße 188 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bade- und Mädchenzimmer auf sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch mit Garten. Waschküche und abgeteilter Trockenständer sind vorhanden. Näheres daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Hübischstraße 28 u. 30

sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Drei-Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserloset und Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 3 oder Gerwigstraße 18, parterre.

Leßingstraße 1a,

parterre, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.
Schöne Wohnung, Hochparterre, 3 Zimmer, reichl. Zugehör, Ecke Kriegstraße und Köpferstraße zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 1.

Wohnungen zu vermieten:

| | | |
|--------------------------|------------------|-----------|
| Kriegstraße, | 3. St., 6 Zimmer | M. 1400.— |
| Karlstraße, | 3. " 7 " " | " 1700.— |
| Hilbapromenade, | 1. " 7 " " | " 2800.— |
| Viktoriastraße, | 2. " 6 " " | " 900.— |
| Gartenstraße, | 1. " 6 " " | " 1200.— |
| Kaiserstraße, | 2. " 6 " " | " 1600.— |
| Bismarckstraße, | 2. " 7—8 " " | " 1800.— |
| Bismarckstraße, | 3. " 7—8 " " | " 1500.— |
| Eisenlohrstraße, | 1. " 4 " " | " 950.— |
| Gumboldtstraße, | 3. " 5 " " | " 750.— |
| Leopoldstraße, | 2. " 6 " " | " 1250.— |
| Gartenstraße, | 2. " 5 " " | " 900.— |
| Akademiestraße, | 4. " 7 " " | " 850.— |
| Karlstraße, | 1. " 5 " " | " 1000.— |
| Kriegstraße, | 1. " 4 " " | " 650.— |
| Kriegstraße, | 2. " 4 " " | " 750.— |
| Kriegstraße, | 3. " 4 " " | " 750.— |
| Schirmerstraße, | 1. " 6 " " | " 1500.— |
| Schirmerstraße, | 2. " 6 " " | " 2000.— |
| Schirmerstraße, 1. u. 2. | " 12 " " | " 3500.— |
| Stillingstraße, | 1. " 6 " " | " 1400.— |
| Hirschstraße, | 3. " 7 " " | " 1200.— |
| Moltkestraße, | 1. " 7—8 " " | " 1960.— |
| Westendstraße, | 2. " 7 " " | " 1700.— |

Ferner diverse 5—12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

Zu Gröningen, feine Lage:
1. Stock, 3—4 Zimmer etc. . . . M. 350.—
2. " 3 gr. " " " " " 400.—
3. " 4 " " " " " per Monat " 40.—

Zwischen Gröningen und Berghausen, freie Lage, möbl. Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., monatl. M. 75.—

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken- und Liegenschaftsbureau,
Kaiserstraße 111, von 11—1 und 5—8 Uhr.

[2] I.

Große, helle Magazine, ca. 750 qm,
mit Keller, Remise, Hof, Aufzug und Rollbahn sowie Comptoir-Räumen, inmitten der Stadt gelegen, sind per Späthjahr zu vermieten. Näheres unter **F. K. 1027** durch **Rudolf Woffe**, Karlsruhe.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer
an soliden Mieter zu vermieten: Luisenstraße 27 I. Näheres daselbst im 2. Stock. *3.3.

2 fein möblierte Zimmer
sind auf sofort an bessere Herren zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 52 im 2. Stock des Vorderh.

Gut möbliertes Zimmer
per sofort zu vermieten: Blumenstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock links.

Zimmer zu vermieten.
— Yorkstraße 5, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne anständige Person sogleich zu vermieten.

Zimmer,
schön möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. August zu vermieten: Victoriastraße 12 a, parterre.

Parterre-Zimmer,
groß und sehr fein möbliert, in der Nähe des Schlossplatzes, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei bis drei
aufs beste möblierte Zimmer mit oder ohne Klavier sind per sofort an feinere Herren zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, 4. Stock. 3.2.

Musikzuleihen
sind auf gute Hypotheken verschiedene Beträge, zum Teil auf sofort. Alles Nähere wolle man angeben unter Nr. 4976 an das Kontor des Tagblattes.

Hypothek-Gesuch.
— Gesucht auf ein neuerbautes Haus in guter Lage der Stadt **10000—12000 M.** per sofort. Gesl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet sofort Stelle: Waldstraße 62, 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort in kleiner Familie gesucht. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

2.2. Eine ledige ältere Person, auch kinderlose Witwe, wird zu einem älteren Mann zur Führung des Hausstandes gesucht. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

*3.2. Ein junges Mädchen von 16—18 Jahren kann sofort eintreten. Näheres Marienstraße 56 im Laden.

— Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet auf 1. August oder später Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

[3]I

Korrespondentin,
welche perfekt stenographieren kann, eine schöne Handschrift hat und auch mit der Buchführung umzugehen weiß, wird sofort oder per bald von einem größeren Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5619 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Tailenarbeiterin-Gesuch.
*2.2. Tüchtige 1. Tailenarbeiterin, sowie einige Quarbeiterrinnen werden sofort gesucht. **Geschw. Kahu**, Ritterstraße 8.

Hausmädchen
für ein Hotel bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

*2.2. **Mädchen**
für Haus- und Küchenarbeit für sogleich gesucht: Markgrafenstraße 10.

Auf 1. August
wird zu einer kleinen Familie ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau Hofkonditor **Dehler**, Herrenstraße 18. 3.3.

3.3. Ein sauberes, braves **Mädchen,**
das sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird zu kleiner Familie ohne Kinder per sofort gesucht. Näheres Leopoldstraße 3, 4. St.

Kellnerin gesucht.
*2.2. Ein gewandtes, solides Mädchen für ein Wein-Restaurant gesucht: Markgrafenstraße 10.

Glasler-Gesuch.
3.3. Ein bis zwei Glasler für Bauarbeit können sofort eintreten. Näheres Morgenstraße 17.

Lehrling-Gesuch.
12.7. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet sofort oder später Lehrstelle bei sofortiger Vergütung.

J. Marum, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.

Schlosserlehrling gesucht.
— Ein kräftiger Junge, der die Schlosserei erlernen will, kann sofort oder später eintreten. Näheres Douglasstraße 11 I.

Nachtwächter gesucht.
2.2. Für ein größeres Fabriketablisement der Maschinen-Branche wird ein tüchtiger, zuverlässiger, gut empfohlener Mann in mittleren Jahren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Lohnansprüche unter Nr. 5655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle kaufmännischen Druckarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die — **Buch- und Accidenz-Druckerei**
E. Sander, Ritterstr. 34.
Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.

Empfehlung.
Empfehle mich im Anfertigen von **Blechnearbeiten, Gas- und Wasserleitungen**, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. **Reparaturen** schnell und billig.
Jakob Vetter, Blechner- und Installationsgeschäft
13 Amalienstraße 13.

Personal-
und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.
Gebr. Winnowisser, Geschäftsführer
der **Auskunft-Büro**,
Fasanenstraße 1 II. Telephon 1268.

Haus-Verkauf.
— In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstuhlwohnung und Garten zu verkaufen. Kann September bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 II.

Haus-Verkauf.
3.3. Ohne Anzahlung ist ein gut rentierendes Haus mit Laden zu verkaufen. Der Käufer sht mit Laden und Wohnung frei. Offerten unter Nr. 5602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Musverkauf.
6.6. Wegen Räumung der Magazine werden sämtliche vorräthige Möbel, ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Stücke in anerkannt feinsten Ausführung billigt abgegeben.
Hof-Möbelfabrik M. Gehrig, Belfortstraße 14.

Wegen Räumung
verkaufe ich
Betten von M. 35.— an,
" mit halbr. Bettstellen . . . M. 70.—,
" mit Muschel-Bettstellen . . M. 90.—,
" mit engl. Bettstellen und
Haarmatrasen M. 120.—,
Sofas M. 25.—,
Fauteuils mit Einrichtung . . M. 25.—,
Divans von M. 32.— an,
Chiffoniere, poliert M. 30.—,
Schreibfauteuils von M. 7.— an,
ferner gebe ich **20 % extra Rabatt** auf folgende Gegenstände bis 15. Juli er. **20 % extra Rabatt:**
Buffets, Garnituren, eich. Wohn- und Esszimmer-Einrichtungen, Salons und engl. Schlafzimmer, sowie auf kompl. Aussteuern.

Joh. Göb,
eigene Schreinerei und Tapezierwerkstätte,
Waldhornstraße 30. 8.8.

Zwei Schaufenstergestelle
mit Glasplatten sind zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im 1. Stock.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Unterrichts-Anerbieten.
2.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt Anfängern gründlichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar, in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes und bei Frau **Bernhard Pfeifer**, Lindenplatz 11, Mühlburg.

Weisswein

zu 40 Pfg. per Liter,

Rotwein

zu 45 Pfg. per Liter 12.12.

im Faß von 25 Liter an, sowie alle übrigen Weine, Liköre, Champagner etc. offerieren

Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung,
Steinstraße 29, Kreuzstraße 29



Zu Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichen
französischen Champagner
„**Dix-Bara**“
Avice in der Filiale Schiltigheim l. E.
auf Flaschen gefüllt,
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50,
M. 5.— ohne Steuer
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.
Größere Bestellungen erbitte
rechtzeitig.

Mosel- u. Rhein-Weine
bester Lagen und Marken im Faß und in Flaschen
Bowlentweine.

C. Jessen, Weinhandlung,
20.11. Karlstraße 29 a.

Wein

(höchste Auszeichnungen)
Ia Qual. **Affenthaler Roter Beerwein**
(Auslese) und nur **badische Weissweine**
zu beziehen in Gebinden und Flaschen.
Naturweinkellerei
Josef Berger, Bühl (Baden). 56.53.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschen-
reif, versendet mit schriftl. Garantie für ab-
solute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr.
an zu 28 Pfg. per Ltr.

Die Apfelweinkellerei M. Hörth,
Otterstweier.

Mama! darf ich aus
der **Drogerie**
Gunz, Karl-
strasse 98, wieder 1 Fl. **Zitronen-**
safft holen? Gewiss, mein Kind,
hier hast Du 1 Mk. 50 Pf. für $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche.
Frieda geht mit Dir.

Zahnatelier Kopp,
feinste Referenzen,
Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch
(früher erster Techniker bei Zahnarzt
Münzesheimer).

1897er Rirschenwasser, Literflasche 3 M.
ohne Glas, **1898er Zwetschgenwasser,** Liter-
flasche 2 M. ohne Glas, **feinen Champagner-**
Cognac, 1 Liter 4 M. 50 P. mit Glas, wird, so
lange der Vorrat reicht, abgegeben: **Stefanienstr. 32,**
partierre.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.
Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten.

Niederlagen bei:
C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Jac. Bösch, Herrenstraße 35,
Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
F. K. Rathgeb, Ludwigsplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. R. Homburger, Hoflieferant,
Gustav Bronner Wwe.,
Victor Merkle.

Hof-Konditorei und Café

Hildenbrand

Gefrorenes

empfehl
in bekannter Güte.
Stets 4 bis 6 Sorten vorrätig.
Gef. Bestellungen
werden in kürzester Frist geliefert.

H. Hildenbrand,
Hof-Konditor = **Waldstr. 8.**
Telephon 1066.

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle,

hervorragendes
Tafel- und Gesundheitswasser.

General-Depot für Karlsruhe:
Jean Gunz, Karlstrasse 98.
Telephon Nr. 65.

Kronthaler Mineralwasser

bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 P.
Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren
Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.
C. Cartharius,
*40.36. gegenüber Palais Prinz May.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt in her-
vorragerender Qualität und verschiedenen
20.12. Preislagen empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.

Taunus-Brunnen
vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Schweizerkäse,

saftige gesunde Ware,

Pfund **70 Pfg.,**

Limburger

bei ganzen Laiben
Pfund **30 Pfg.**

F. W. Hauser,
Kaiserstr. 76, Ludwigsplatz 65.
Mühlburg: Rheinstr. 32,
neben Westendhalle.

Futterartifel!!

Weissen Frühhafer,
Haferstroh,
Württemberg. Häcksel in 3 Qual.,
Futtermehl, Maisstroh,
feine, mittlere u. grobe Aleie,
Torfmelasse, Hafermelasse,
Leinfuchermehl, Leinsamen,
Futterreis, Fleischfuchermehl,
Fleischkuchenfutter, Hirsen,
Gerste, Weizen, Welschkorn,
Hundekuchen, Spreue etc.

empfehl in besten Qualitäten bei reellem
Gewicht zu den billigsten Tagespreisen, jeder-
zeit durch mein Fuhrwerk frei ins Haus
geliefert.

G. Holzwarth,
Mehl- und Fourage-Handlung,
Telephon 1359. Mühlburg.

Krystalleis,

$\frac{1}{2}$ Tafel à 40 Pfg.,
 $\frac{1}{2}$ " " 20 "

empfehl **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a.

Möbel.

Größtes Lager aller Arten **Kasten-** und
Polstermöbel, ganze **Zimmer-Einrichtun-**
gen und **Aussternern,** **Betten,** **Spiegel,**
Stühle, **Bettfedern** u. **Kopfhaare** äußerst
billig. Das **Renanfertigen** u. **Anarbeiten**
von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Rüppurrerstraße 36
u. **Wilhelmstr.,** Ecke **Werderplatz.**
Telephon 317.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Wachsöl, Supal, Lanolinlederfett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für
farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

**Giflweizen**für
Mäusevertilgung.**!Neue Pfälzer Zwiebeln!**

schönste trockene Ware, liefert wie alljährlich
à Str. 4 Mk.

Josef Lechner, Großhandlg.,
Sergheim (Pfalz).

Zur Einmachzeit

empfehle

Pergament-Papier

Eugen Langer,

Papierhandlung,
Amaliensstrasse 91 (Kaiserplatz).



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Wollstr.

**Drahtgeflechte**

Herstellung aller Sorten
zu äußerst billigen Preisen.
Mechanische Drahtflechtei
Nikolaus Jäger jr., 5 Werderstr. 5.

15] I.

WYBERT-TABLETTEN

(Name gesetzl. gesch.)

werden in der kalten Jahreszeit als Mundpastillen von jedermann gebraucht, Sänger,
Schauspieler und Redner aller Art benützen dieselben mit grossem Erfolg ihrer wohl-
tätigen Eigenschaften wegen. In den Apotheken erhältlich à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.
Sacch. Ol. Menth.

25.9.

Rosbacher
gesündestes
**Mineral-
Tafelwasser**

-Krystallklar u. wohlschmeckend-
Von medicin. Autoritäten
als gesund heilförderndes Getränk zu
dauerndem Gebrauch auf das Beste empfohlen.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN.

ROSBACHER BRUNNEN bei BAD HOMBURG

21.10.

General-Depôt:

Heinrich Dohmann, Roonstrasse 7 III.

Herbst's Hundekuchen,

50 Kilo M. 18.—,

Herbst's Kücken-Aufzuchtstutter und Geflügelmorgensstutter,

50 Kilo M. 18.50,

sind laut Veterinär-medizin.-wissenschaftlichen Gutachten und laut Anerkennungen
erster Züchter die besten und im Gebrauch die billigsten.

Niemand verfäume damit einen Probeversuch.

Hauptniederlage: C. Frohmüller, Hoflieferant,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 32.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Mit dem Heutigen eröffne ich eine aufs beste eingerichtete

Schuhbesohl-Anstalt

Zähringerstrasse 48.

Durch vorteilhafte Einkäufe bin ich stets in der Lage, gute und billige Arbeit zu liefern.

Auch wird mein eifrigstes Bestreben sein, der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung durch gute, schöne und schnellste Ausführungen zu dienen. Hierbei sei bemerkt, nur erstklassige Handarbeit.

Herren-Sohlen u. Fleck von M. 2.40 an,

Damen- " " " " 1.80 "

Kinder- " " " " 1.— "

Alle Arbeiten werden auf Verlangen sofort ausgeführt und auf
kleine Reparaturen kann gewartet werden. Einem geneigten Zuspruch
gerne entgegengehend, zeichnet

hochachtungsvoll

*3.2.

Ph. Fink, Zähringerstr. 48.

10.10. **Jagdgewehre**
 der altrenommierten Fabrik **J. P. Sauer & Sohn** in **Suhl** nach illustriertem Preis-Katalog. — Zur Annahme von Bestellungen und Auskunftserteilung stets bereit Vertreter

B. Hofmann,
 Ecke Karl- und Amalienstraße.

Gebr. Trefzger
 Graviranstalt und
 Kautschukstempelfabrik
 15 Westendstr. 15
 nächst der Sofienstr.
 Fernspr. No. 1857.



Heizt
Braunkohlen - Brikets!



10.8.

Beste,
Billigste,
Reinlichste
Zimmer- und Küchenbrand.
 Unentbehrlich für Bäckereien,
 Metzgereien etc.
Erhältlich in allen Kohlen-
handlungen.

Restauration zum
Crompeter von Säckingen.
 Heute sowie jeden Mittwoch
Schlachttag.

J. Neukamm.
 NB. Morgens Welkfleisch mit Sauer-
 frant. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
 zu haben.

Die Cigarrettenfabrik „**Skutari**“
 ist nach **Waldhornstrasse 32** verlegt worden.
 12.7. **J. Reis.**

Gelegentlich bevorstehenden

Wohnungswechsels

empfiehlt sich bei jetzt günstiger Einkaufsperiode die

6.6.

Kohlen- und Holz-Handlung
 von **LOUTZ KRUIS**
 Ruhr-Destillations-Koks.

Kontor: **Waldstrasse 44**
 Telefon **No. 54**

Ruhr-Fettschrot,
 Ruhr-Nusskohlen,
 Anthrazitkohlen,
 Briketts u. Koks,
 Buchenholz,
 Tannen u. forlen
 Anfeuerholz,
 Schwartenholz.

Stadtgarten.

Heute, den 13. Juli 1904, abends 8 Uhr,

Mittwochs-Konzert,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des 4. Württemb. Infanterie-
 Regiments Nr. 122, Kaiser Franz Josef von Oesterreich,
 König von Ungarn, Garnison Heilbronn.
 Leitung: Königl. Musikdirektor **Gschirch.**

Programm.

1. **Flori Italiani.** Marsch v. Sýlora.
2. **Ouverture „König Lear“** „ H. Berlioz.
3. **Czardas Nr. 1** „ H. Michiels.
4. **Große Fantasie** aus „Tannhäuser“ „ R. Wagner.
5. **Ouverture: Das Leben für den Czar** „ Glinka.
6. **Selektion** aus „Die Puppenfee“ „ J. Bayer.
7. **Paraphrase** über das Lied:
 „Ein Vöglein sang im Lindenbaum“ „ Eberle.
8. **Große Fantasie** aus „Cavalleria rusticana“ „ P. Mascagni.
9. **„1812.“** Große Ouverture „ P. Tschairowsky.
10. **Ein Fest in Aranjuez.** Spanische Fantasie „ Demerssemann.
11. **Valse de Husars** „ L. Ganné.
12. **Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien.**
 Potpourri „ Dom. Erl.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.
 Nichtabonnenten 60 Pf.
 Soldaten u. Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pf.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
 Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.
 Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

[6] L.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.****Johannes Haag,**

Maschinen- und Röhrenfabrik Aktiengesellschaft Augsburg.

Karlsruhe. Telephon 1856. Vertreter: Herr Karl Oster, Waldhornstrasse 21. **Karlsruhe.**Fernheiz-Anlagen. **Zentralheizungs- u. Lüftungs-Anlagen** aller Systeme. Fernheiz-Anlagen.Bade-Einrichtungen, als: Schwimm-, Wannen-, Brause- und medic. Bäder.
Dampf-, Koch- und Wäscherei-Einrichtungen.


Lieferung kompletter Waggon-Heizungs-Einrichtungen. Fabrikation von schmiedeisernen Röhren und Rohrschlangen für alle Zwecke.

Kompl. Zimmereinrichtungen,

ungefähr 50 Musterzimmer auf Lager.

Herrenzimmer, Speisezimmer,
Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Salons etc.Kostenvoranschläge, Zeichnungen,
Möbliierungspläne etc.

kostenfrei und ohne Verbindlichkeit.

Haupt-Geschäft, Musterzimmer-Lager mit Kontor
Ritterstrasse 8.Permanent wechselnde Musterzimmer-Ausstellung
Karlstrasse 28.
W. Gastel,Grossh. Hoflieferant. Nachflg. W. GASTEL jun.
Gegründet 1832. Telephon 1567.Der Verkauf findet **nur** im Hauptgeschäft **Ritterstrasse 8** statt.**Neue Jagdpatrone Rottweil**

in blauer Hülse à 100 = 6 Mk. bestens zu empfehlen.

Vertreter: **B. Kofmann,**

10.7. Ecke Karls- und Amalienstraße.

Reiche Heirat! Junge Witwe, Vermögen. (Mein Kind ist als eigen anzuerkennen.) Edelgesinnte Herren — auch ohne jedes Vermögen — wollen sich unt. „Reform“ Berlin S. 14 bewerben. 22.**Konturfe im Großherzogtum Baden.**

Restaurateur Karl Krieg in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. August; Prüfung: 10. August.

Mechaniker Johann Maier in Waldfirch, Anmeldefrist beim Amtsgericht Waldfirch bis 25. Juli; Prüfung: 4. August.

Stefan Dreyer Wwe. in Göttingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Siedingen bis 15. August; Prüfung: 27. August.

Schuhmachermeister Andreas Barleon in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 1. August; Prüfung: 22. August.

[7] I.

Kaiser-Otto Hafermehl

26.26.

für **Kindernahrung.** Leichter verdaulich u. bekömmlicher als alle älteren Marken.
16,7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z.B. nur 8,4%
Laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“.**Schwimmhalle im Friedrichsbad.**Jeden **Mittwoch u. Samstag**, abends von **6—10 Uhr:****Mit Kabinett Männer 20 Pf., Knaben 15 Pf.**

Kronthal

Erfrischend reines Tafelgetränk allerersten Ranges

aus den

32.

natürlichen Mineralbrunnen

zu **Bad Kronthal i. T.**

Aerztlich empfohlen gegen Verschleimungen und Epidemien.

Tafelwasser **S. M. des Kaisers,**
S. K. H. des Grossherzogs von Baden u. a. m.

ist von **10 Literflaschen** mit Patentverschluss an, à **20 Pfg.** per Flasche, frei ins Haus geliefert, in folgenden Niederlagen erhältlich:

Grosser Umsatz, daher stets frische Füllung.

C. Cartharius, Karlstrasse 13, Telephon 1213,
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Telephon 180,
W. L. Schwaab (J. Schneider), Amalienstrasse 19, Telephon 519,
Anton Kintz, Sofienstrasse 66, Telephon 1614,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45, Telephon 1413,
Aug. Klingele, Amalienstrasse 71, Telephon 671,
Theod. Walz, Kurvenstrasse 17, Telephon 189,
M. Hofheinz, Luisenstrasse 8, Telephon 1342,
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstrasse 10, Telephon 1361,
Gerh. Laspe, Kaiserstrasse 56, Telephon 1654,
Friedr. Stohner, Ludwig-Wilhelmstrasse 20, Telephon 1758,
Emil Bucherer, Zähringerstrasse 21, Telephon 392,
Fritz Reis, Luisenstrasse 68,
Emil Lorenz, Lessingstrasse 44,
Karl Lösch, Körnerstrasse 26,
Eug. Helf Nachf. (Wilh. Weber), Karl-Friedrichstrasse 6,
Max Ramstein, Gartenstrasse 37,
Franz Galm, Herrenstrasse 8,
Hermann Zoller, Schützenstrasse 43,
Rud. Mühlhng, Georg-Friedrichstrasse 34,
M. Klaiber, Rintheimerstrasse 1,
Fr. Hug, Belfortstrasse 17,
Ernst Pech, Georg-Friedrichstrasse 2,
Eichhofer, Parkstrasse,
Georg Gensheimer, Ritterstrasse 6,
sowie in sämtlichen **Filialen des Lebensbedürfnisvereins.**

Grosser Umsatz, daher stets frische Füllung.

Gleichzeitig empfehle

den berühmten **Gerolsteiner Flora-Brunnen.**

— Aelteste Versand-Quelle zu Gerolstein. —

Goldene Medaillen, erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen.

Von **10 Literpatentflaschen** an **22 Pfg.** per Flasche frei ins Haus geliefert, fast in allen oben genannten Niederlagen erhältlich.

Hauptniederlage für Karlsruhe und Umgebung

Hauptgeschäft

Rintheimerstr. 10.

B. Finkelstein,

Filiale

Zähringerstr. 28.

Mineralwasserfabrik u. Eishandlung.

Telephon 510.